

**Altlastensymposium 2026,
15.-17. April 2026, Berlin**

Einladung zur Beitragseinreichung/Call for Papers

Das Altlastensymposium 2026 findet am 16. und 17. April 2026 im Estrel Congress Center in Berlin statt. Am Vorabend, dem 15.04.2026, bietet der ITVA wie in jedem Jahr ein Get-together an.

Planer*innen, Sachverständige, Ingenieurbüros, Investoren, Projektentwickler*innen und Sanierungspflichtige, Behörden, Kommunen, Untersuchungsstellen, Prüflaboratorien, Nachwuchswissenschaftler*innen, Technologieanbieter sowie ausführende Unternehmen sind eingeladen, sich mit Vorträgen aktiv an der Auseinandersetzung über die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen des Altlastenmanagements und des Flächenrecyclings in Praxis, Vollzug, Wissenschaft und Forschung zu beteiligen.

Gep plante Themenschwerpunkte

- Aktuelle Rechts- und Vollzugsfragen
 - Novellierung des BBodSchG
 - Rechtsfragen zum Altlastenkataster
 - PFAS (Bodenschutz-, Wasser-, Haftungsrecht)
- Vollzug der ErsatzbaustoffV / BBodSchV
- Vorsorgender Bodenschutz
 - in Metropolregionen
 - bei Projekten der Energiewende
- Digitalisierung / Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Altlastenbearbeitung
- Nachhaltigkeit in der Altlastenbearbeitung
 - Grundlagen im Bodenschutzrecht
 - Vorausschauende Sanierungsstrategien
- Flächenrecycling in Metropolregionen
 - Flächenrecycling und Bauleitplanung
- Erkundungs- und Sanierungspraxis
 - Innovative Sanierungsverfahren von gestern als ‚best-practice‘ von heute
 - Sanierungsaudits bei langlaufenden Sanierungsprojekten
- Neue Schadstoffe / Emerging Pollutants / Persistente Schadstoffe
- F&E in der Altlastenbearbeitung

Ziel des Symposiums ist es, diese aktuellen Themen anzusprechen, zu diskutieren und den grenzüberschreitenden interdisziplinären Austausch von Informationen, Erfahrungen und Positionen zu fördern. Beitragsvorschläge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sind ausdrücklich erwünscht.

Beitragseinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassung (max. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Anhänge und Grafiken) bis spätestens 30. September 2025 per E-Mail als Word- oder pdf-Dokument bei der Geschäftsstelle des ITVA (info@itv-altlasten.de) ein.

Erforderliche Angaben

- Zuordnungsvorschlag zu einem der ausgeschriebenen Themenschwerpunkte

- Aussagekräftiger Vortragstitel (Überschrift, ggf. Unterüberschrift) des Beitrages
- Inhaltsangabe mit den Kernaussagen Ihres Beitrages
- Angaben zur Autorenschaft, ggfs. Mitautoren

Beitragsauswahl

Das Programmkomitee unterbreitet dem Vorstand des ITVA nach Ende der Einreichungsfrist einen begründeten Programmentwurf.

Die Entscheidung über die Berücksichtigung wird den Einreichenden Anfang Dezember 2025 per E-Mail mitgeteilt.

Programmkomitee

Dem Programmkomitee für das Altlastensymposium 2026 gehören an:

- Dr. Uwe Boester, ahu GmH, Aachen
- Dr. Benjamin Faigle, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- Dr. Thomas Gerhold, avocado rechtsanwälte, Köln
- Dipl.-Geol. Sabine Henrici, Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Frankfurt/Main
- Dr. Andreas Hofmann, Gesell. zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB), München
- Dipl.-Geol./Dipl.-Ing.(FH) Astrid Klose, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Berlin
- Dr. Karsten Menschner, CDM Smith SE, Leipzig

Veranstaltungsort

Estrel Congress Center Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Fachausstellung

Die begleitende Fachausstellung bietet die Möglichkeit, Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse einem breiten Teilnehmerspektrum zu präsentieren.

Kontakt:

Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)
Askanischer Platz 4
10963 Berlin
Tel.: +49 (0)30 48 63 82 80 Fax: +49 (0) 30 48 63 82 82
E-Mail: info@itv-altlasten.de